

Inhaltsverzeichnis

Problemstellung 19

Erstes Kapitel

Der analytische Rahmen 23

1.	Systemtransformation und Mittelstand	23
1.1.	Institutionenbildung im Transformationsprozeß	23
1.2.	Verlauf der Systemtransformation im östlichen Mitteleuropa	25
1.3.	Die Bedeutung mittelständischer Strukturen für die Systemtransformation	27
2.	Voraussetzungen für die Entstehung mittelständischer Strukturen in Ostmitteleuropa	28
3.	Bildungsprozesse der mittelständischen Wirtschaft	30
3.1.	Privatisierung versus Gründungsgeschehen	30
3.2.	Bildungsprozesse der mittelständischen Wirtschaft aus mikroökonomischer Sicht	32
3.3.	Wirtschaftsstrukturelle Determinanten der Mittelstandsentwicklung	35
4.	Die grundsätzliche Gestaltungsaufgabe der Politik beim Aufbau mittelständischer Strukturen	37

Zweites Kapitel

Volkswirtschaftliche Rahmensetzung 41

1.	Konzeptionen und Zielkonflikte in der Systemtransformation	41
1.1.	Prioritätensetzungen und Sequenzen des Reformprozesses	41
1.2.	Gesamtwirtschaftliche Notwendigkeiten und sozialpolitische Restriktionen	43
1.3.	Makroökonomische Rahmensetzungen und mikroökonomische Umsetzung	44
1.4.	Finanzpolitische Probleme durch institutionelle Reformen	46
1.5.	Zeithorizonte der Transformation	47

2.	Makroökonomische Stabilisierung	48
3.	Wirtschaftspolitische Umsetzung der Reformen	53
3.1.	Finanzpolitik	53
3.2.	Geldpolitik	55
3.2.1.	Gestaltung der Geldordnung	55
3.2.2.	Einsatz des geldpolitischen Instrumentariums	56
3.3.	Währungspolitik und Außenhandel	58
3.4.	Lohn- und Arbeitsmarktpolitik	62
4.	Aktuelle Tendenzen in der wirtschaftlichen Entwicklung	64

Drittes Kapitel

Sozialpolitische Flankierung des Transformationsprozesses 67

1.	Überblick	67
2.	Verarmungstendenzen	69
3.	Kompensation durch Sozialleistungen	70
4.	Sozialversicherungsbeiträge von Unternehmern und Arbeitnehmern	74
5.	Finanzierung der sozialen Sicherung	77
6.	Arbeitsbeziehungen	79
7.	Unterstützung des Reformprozesses durch die Bevölkerung	82

Viertes Kapitel

Mittelstandspolitik 87

1.	Gestaltungsaufgaben und Spielräume der Mittelstandspolitik	87
1.1.	Der Mittelstand in den wirtschaftspolitischen Konzeptionen der Regierungen	87
1.2.	Prioritätssetzung auf mittelstandspolitischem Gebiet	88
1.2.1.	Zur grundsätzlichen Frage der Prioritätssetzung	88
1.2.2.	Rahmenbedingungen für die unternehmerische Betätigung	89
1.2.3.	Wettbewerbspolitik	91
1.2.4.	Aufgaben der Mittelstandsförderung in den jungen Marktwirtschaften	93
2.	Förderinstrumente für kleine und mittlere Unternehmen	96
2.1.	Vorbemerkung	96
2.2.	Ergebnisse der Unternehmensbefragung zur Förderintensität	98
2.3.	Konzepte, Ausgestaltung und Defizite des Förderinstrumentariums	100
2.3.1.	Institutionalisierung der Mittelstandspolitik	100
2.3.2.	Nicht-finanzbezogene Maßnahmen	102
2.3.2.1.	Gemischt nationale-internationale Fördereinrichtungen	103

2.3.2.2.	Nationale Fördereinrichtungen	104
2.3.3.	Finanzbezogene Fördermaßnahmen	107
2.3.3.1.	Steuererleichterungen	109
2.3.3.2.	Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	110
2.3.3.3.	Präferenzkredite	111
2.3.3.4.	Kreditgarantien	113

Fünftes Kapitel

Spezielle Rahmenbedingungen für die mittelständische Wirtschaft

116

1.	Rechtsrahmen	116
1.1.	Rechtstraditionen der ostmitteleuropäischen Staaten	116
1.2.	Entwicklung des Vertrags- und Gesellschaftsrechts	117
1.3.	Entwicklung des Konkursrechts	119
1.4.	Die Umsetzung des neuen Wirtschaftsrechts	124
2.	Steuerrechtliche Rahmenseetzungen	127
3.	Finanzsystem und Unternehmensfinanzierung	132
3.1.	Entwicklung der Finanzsysteme	132
3.2.	Kreditversorgung des Unternehmenssektors	139
3.3.	Kreditvergabe an mittelständische Unternehmen	144
3.4.	Empirische Befunde zur Unternehmensfinanzierung	149
4.	Kammern und Verbände	152
4.1.	Entwicklung der Wirtschaftskammern	152
4.2.	Entwicklung der Unternehmensverbände	155

Sechstes Kapitel

Humankapital, Qualifizierung und die Mobilisierung des unternehmerischen Potentials

158

1.	Ausgangslage	158
2.	Vergleichende Analyse	161
2.1.	Berufliche Erstausbildung	161
2.2.	Berufliche Fort- und Weiterbildung	163
2.3.	Weiterbildung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik	164
2.4.	Managementqualifizierung	165
3.	Einzelanalyse der Situation in den Ländern	167
3.1.	Polen	167
3.1.1.	Verteilung der Auszubildenden auf Ausbildungsgänge und Schularten	168
3.1.2.	Einbindung des Unternehmenssektors in die berufliche Ausbildung	169
3.1.3.	Berufliche Weiterbildung	171
3.1.3.1.	Schulische Weiterbildung	172

3.1.3.2.	Außerschulische Weiterbildung	172
3.1.3.3.	Weiterbildung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik	173
3.1.3.4.	Managementausbildung	173
3.2.	Ungarn	175
3.2.1.	Verteilung der Auszubildenden auf Ausbildungsgänge	175
3.2.2.	Einbindung des Unternehmenssektors in die berufliche Ausbildung	177
3.2.3.	Weiterbildung	178
3.2.3.1.	Weiterbildung im Rahmen staatlicher Strukturen	178
3.2.3.2.	Außerstaatliche Weiterbildung	179
3.2.3.3.	Meisterausbildung	179
3.2.3.4.	Private Weiterbildungseinrichtungen und Managementausbildung	180
3.2.3.5.	Weiterbildung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik	181
3.3.	Ehemalige CSFR	182
3.3.1.	Verteilung der Auszubildenden auf Ausbildungsgänge	182
3.3.2.	Einbindung des Unternehmenssektors in die berufliche Ausbildung	183
3.3.3.	Berufliche Weiterbildung	186
3.3.3.1.	Managementausbildung	187
3.3.3.2.	Weiterbildung im Rahmen der Arbeitsmarktpolitik	187

Siebtes Kapitel

Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft 189

1.	Die volkswirtschaftliche Stellung der mittelständischen Wirtschaft	189
1.1.	Datenbasis und Erfassungsprobleme	189
1.2.	Entwicklung der privaten Wirtschaft 1990 bis 1993	191
2.	Entstehung des gewerblichen Mittelstands	197
2.1.	Die Entwicklung des Mittelstands vor 1989	197
2.1.1.	Auswirkungen der Verstaatlichungs- und Kollektivierungspolitiken nach 1945	197
2.1.2.	Entfaltungsspielräume für die private Wirtschaft in den achtziger Jahren	201
2.1.3.	Das Entwicklungspotential aus der „offiziellen“ privaten Wirtschaft und der „second economy“	203
2.2.	Das Gründungsgeschehen	204
2.2.1.	Selbständige und Selbständigenquote	204
2.2.2.	Sektorale Struktur des Gründungsgeschehens	209
2.3.	Der Privatisierungsprozeß	213
2.3.1.	Privatisierungsoptionen in Ostmitteleuropa	213
2.3.2.	Privatisierungspolitiken im institutionellen Kontext	217
2.3.3.	Verläufe des Privatisierungsprozesses	220
2.3.3.1.	Reprivatisierung	220
2.3.3.2.	„Kleine“ Privatisierung	222
2.3.3.3.	„Große“ Privatisierung	226
2.3.3.3.1.	Entwicklungen im Vorfeld – „Kommerzialisierung“ und Entflechtung	226
2.3.3.3.2.	Generelle Verläufe der „großen“ Privatisierung	229

2.3.3.3.3.	Polen	230
2.3.3.3.4.	Ungarn	234
2.3.3.3.5.	Tschechische Republik	238
2.3.3.3.6.	Slowakische Republik	244
2.3.3.3.7.	Fazit zur „großen“ Privatisierung	246
2.3.4.	Auswirkungen des Privatisierungsprozesses auf den Mittelstand	248
2.4.	Direktinvestitionen und die Entwicklung mittelständischer Strukturen	253
2.4.1.	Entwicklung der Direktinvestitionen	253
2.4.2.	Auswirkungen der Direktinvestitionen auf die mittelständische Wirtschaft	256
2.5.	Zur Soziologie des neuen Mittelstandes	258
3.	Sektorale Strukturen der mittelständischen Wirtschaft	260
3.1.	Ausgangsbedingungen	260
3.2.	Sektorale und betriebliche Strukturen	264
3.2.1.	Sektoraler Strukturwandel und die Entwicklungsperspektiven der mittelständischen Wirtschaft	264
3.2.2.	Strukturelle Entwicklungsmuster der mittelständischen Wirtschaft im Überblick	265
3.2.3.	Die Entwicklung in einzelnen Sektoren	267
3.2.3.1.	Verarbeitendes Gewerbe und Produzierendes Handwerk	267
3.2.3.2.	Baugewerbe	270
3.2.3.3.	Handel, Hotel- und Gastgewerbe	273
3.2.3.4.	Andere Dienstleistungen und Freie Berufe	277
4.	Räumliche Strukturen der mittelständischen Wirtschaft	279
4.1.	Polen	281
4.2.	Ungarn	284
4.3.	Tschechische und Slowakische Republik	287

Achstes Kapitel

Ergebnisse der Befragung von mittelständischen Unternehmen sowie Fallstudien 294

1.	Befragungsmethode	294
2.	Rahmenbedingungen für die unternehmerische Tätigkeit	295
3.	Geschäftslage und Geschäftserwartungen	305
4.	Beratungs- und Informationsbedarf	310
5.	Bisher erhaltene Beratungs- und Unterstützungsangebote	314
6.	Finanzierungssituation der kleinen und mittleren Unternehmen	318
7.	Fallbeispiele – Unternehmen im Transformationsprozeß	320
7.1.	Polen	320
7.2.	Ungarn	323
7.3.	Slowakische Republik	326
7.4.	Tschechische Republik	329

Neuntes Kapitel

Zusammenfassung 332

1. Rahmenbedingungen 332
2. Entwicklung der mittelständischen Wirtschaft 341
3. Mittelstandspolitik 349

Literaturverzeichnis 355

Verzeichnis der Tabellen

Tabelle	1: Ausgewählte Kennziffern zur wirtschaftlichen Entwicklung in Polen	49
Tabelle	2: Ausgewählte Kennziffern zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Tschechischen Republik	50
Tabelle	3: Ausgewählte Kennziffern zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Slowakischen Republik	51
Tabelle	4: Ausgewählte Kennziffern zur wirtschaftlichen Entwicklung in Ungarn	52
Tabelle	5: Produktion, Preise und Arbeitslosigkeit in Osteuropa	65
Tabelle	6: Entwicklung der Reallöhne	70
Tabelle	7: Pro-Kopf-Konsum	70
Tabelle	8: Durchschnittliche Monatsverdienste im Produzierenden Gewerbe	75
Tabelle	9: Sozialabgabenquoten in Ost- und Westeuropa	75
Tabelle	10: Belastungen mittelständischer Unternehmer	76
Tabelle	11: Vergleich der wirtschaftlichen Lage	83
Tabelle	12: Konzentration im Bankengewerbe Polens, Ungarns und der Tschechischen Republik bei Krediten	134
Tabelle	13: Konzentration im Bankengewerbe Polens, Ungarns und der Tschechischen Republik bei Einlagen	135
Tabelle	14: Kredit- und Einlagengeschäft des Bankensektors in Ungarn	140
Tabelle	15: Kurzfristige Kredite an Unternehmen in der Tschechischen Republik nach Eigentumsformen und Laufzeiten	142
Tabelle	16: Bankausleihungen in Polen nach Kreditnehmern	143
Tabelle	17: Private Unternehmen in Ostmitteleuropa	192

Tabelle	18: Selbständige in Ostmitteleuropa	208
Tabelle	19: Zweigstruktur der privaten Wirtschaft in Ungarn, Polen, der Tschechischen und der Slowakischen Republik	213
Tabelle	20: „Kleine“ Privatisierung in Ostmitteleuropa	223
Tabelle	21: „Große“ Privatisierung in Polen 1990 bis 1993 nach Methoden und Wirtschaftsbereichen	231
Tabelle	22: Verlauf der Eigentumsumwandlung der staatlichen Unternehmen in Polen nach Verfahren	233
Tabelle	23: Privatisierung in Ungarn nach genehmigten und abgelehnten Umwandlungen	236
Tabelle	24: Ergebnisse der ersten Welle der großen Privatisierung in der Tschechischen Republik	239
Tabelle	25: Ergebnisse der ersten Welle der großen Privatisierung in der Tschechischen Republik nach durchgeführten Organen	240
Tabelle	26: Grundlegende Kennziffern der Privatisierung in der Tschechischen und Slowakischen Republik	241
Tabelle	27: Größenstruktur der in der ersten Welle der Kuponprivatisierung in der Tschechischen Republik privatisierten Unternehmen	251
Tabelle	28: Größenstruktur der in die „große“ Privatisierung in Polen einbezogenen Unternehmen nach der Veräußerungsart	252
Tabelle	29: Direktinvestitionen in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik	254
Tabelle	30: Direktinvestitionen in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik nach Herkunft und Sektoren	255
Tabelle	31: Tatsächliche und hypothetische Wirtschaftsstrukturen	263
Tabelle	32: Bedeutung der Privatunternehmen in der Industrie	270
Tabelle	33: Negative Urteile zu den wirtschaftlichen Rahmenbedingungen	297

Verzeichnis der Schaubilder und Übersichten

Schaubild 1:	Industrielle Produktion in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik	42
Schaubild 2:	Verbraucherpreise in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik	57
Schaubild 3:	Wechselkurse gegenüber dem US-Dollar	60
Schaubild 4:	Arbeitslosenquote in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik	63
Schaubild 5:	Entwicklung der Reallöhne	71
Schaubild 6:	Höhe der Lohnersatzleistungen bei Arbeitslosigkeit	72
Schaubild 7:	Zur Beurteilung politischer Systeme	84
Schaubild 8:	Bankausleihungen in Polen nach Kreditnehmern	145
Schaubild 9:	Bankausleihungen in Ungarn nach Kreditnehmern	146
Schaubild 10:	Bankausleihungen an Unternehmen in der Tschechischen Republik nach Eigentumsformen und Laufzeiten	147
Schaubild 11:	Bankkredite in der Slowakischen Republik nach Kreditnehmern	148
Schaubild 12:	Beschäftigung und Ausbildung in Polen	169
Schaubild 13:	Beschäftigung und Ausbildung in Ungarn	176
Schaubild 14:	Beschäftigung und Ausbildung in der Tschechischen Republik	184
Schaubild 15:	Beschäftigung und Ausbildung in der Slowakischen Republik	185
Schaubild 16:	Entwicklung des Privatsektors in der Tschechischen Republik	194
Schaubild 17:	Entwicklung des Privatsektors in der Slowakischen Republik	195
Schaubild 18:	Entwicklung des Privatsektors in Polen	196

Schaubild 19: Entwicklung des Privatsektors in Ungarn	197
Schaubild 20: Anteil der privaten und öffentlichen Wirtschaft am BIP in Polen nach Branchen	198
Schaubild 21: Zur Bedeutung der Privatwirtschaft in Polen	199
Schaubild 22: Zahl der Selbständigen in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik, 1989 bis 1993	207
Schaubild 23: Zahl der Selbständigen in Polen, Ungarn, der Tschechischen und Slowakischen Republik, Ende 1993	210
Schaubild 24: Angemeldete Konkurse rechtlich selbständiger Wirtschaftsorganisationen in Ungarn nach der Größenstruktur	211
Schaubild 25: Bedeutung der Privatwirtschaft in der Industrie Polens, Ungarns, der Tschechischen und der Slowakischen Republik	269
Schaubild 26: Bedeutung der Privatwirtschaft im Baugewerbe Polens, Ungarns, der Tschechischen und der Slowakischen Republik	272
Schaubild 27: Bedeutung der Privatwirtschaft im Einzelhandel Polens, Ungarns, der Tschechischen und der Slowakischen Republik	274
Schaubild 28: Urteil zu den Rahmenbedingungen für unternehmerische Tätigkeit	296
Schaubild 29: Aktuelle Probleme der Unternehmer	298
Schaubild 30: Probleme bei Unternehmensgründung bzw. -privatisierung	301
Schaubild 31: Änderungswünsche der KMU	303
Schaubild 32: Unternehmerbild in der Öffentlichkeit nach Einschätzung der Unternehmer	305
Schaubild 33: Geschäftslage und -erwartungen	307
Schaubild 34: Inanspruchnahme von Beratung durch private Unternehmen	310
Schaubild 35: Qualität der Beratung	312
Schaubild 36: Von Unternehmen gewünschte Beratung	313
Schaubild 37: Qualifikationsbedarf der leitenden Angestellten	315
Schaubild 38: Erhaltene Unterstützung der Unternehmen	316
Schaubild 39: Probleme der Unternehmen mit den Banken	319
Übersicht Synopse ausgewählter Steuergesetze	129

Verzeichnis der Karten

Karte	1: Regionale Bedeutung der Privatwirtschaft in Polen	282
Karte	2: Regionale Arbeitslosenquoten in Polen	283
Karte	3: Regionale Bedeutung der Privatwirtschaft in Ungarn	285
Karte	4: Regionale Arbeitslosenquoten in Ungarn	286
Karte	5: Regionale Bedeutung der Privatwirtschaft in der Tschechischen Republik	288
Karte	6: Regionale Arbeitslosenquoten in der Tschechischen Republik	289
Karte	7: Regionale Bedeutung der Privatwirtschaft in der Slowakischen Republik	290
Karte	8: Regionale Bedeutung der Privatwirtschaft in der Slowakischen Republik – Geschätzte Zahl der Haupterwerbsbetriebe – . . .	291
Karte	9: Regionale Arbeitslosenquoten in der Slowakischen Republik .	292